2011/06 webredaktion

https://shop.jungle.world/artikel/2011/06/action

Action

<none>

Donnerstag, 10. Februar
Berlin. »Wenn’s mal wieder länger dauert … ›Der kommende Aufstand‹, die K-Frage und wir«. Diskussion zum französische Manifest »Der kommende Aufstand« mit »Je Lutte des Classes (Berlin)«, Boris Buden (Philosoph und Publizist), Frank Engster (Institut für Methodenkritik), Madame X (Das unsichtbare Komitee) und einer Vertreterin der Gruppe »TOP Berlin«. Im »Festsaal Kreuzberg«, Skalitzer Str. 130, 19.30 Uhr.
Berlin. »Nazifrei – Dresden stellt sich quer!« Informationsveranstaltung zum geplanten Protest gegen den Naziaufmarsch. Im »Projektraum H48«, Hermannstr. 48, Hinterhaus, 20 Uhr.
Leipzig. »Die Schumann-Engert-Kresse-Gruppe«. Carsten Voigt spricht zu Mythen und Fakten des kommunistischen Widerstands in Leipzig während des Zweiten Weltkrieges. Im »Hinzundkunz«, Georg-Schwarz-Str. 9, um 18 Uhr.
Leipzig. »Aktionstraining –- Neonazis in Dresden blockieren!« Erfahrene Trainerinnen zeigen, wie schnelle Entscheidungsfindung in Gruppen, Blockadetechniken und die Überwindung von Barrieren funktionieren. Im »Absturz/Feinkost-Gelände«, Karl-Liebknecht-Str. 36, um 19 Uhr.
Freitag, 11. Februar
Berlin. »Die neue ›Integrations-Debatte‹: ausgrenzen oder einbinden? Die Nation streitet über die beste Verwendung ihres aus- und inländischen Menschenmaterials.« Veranstaltung zum Zusammenhang von Kapital, Nation und Integration. Im »Baiz«, Christinenstr. 1, um 18.30 Uhr.
Berlin. »Kommunikationsguerilla – Überidentifizierung, Erfindung, Fälschung als Aktionsform«. Workshop zur Kommunikationsguerilla. In der »K9«, Kinzigstr. 9, um 19 Uhr.
Wien. »Nieder mit der islamischen Republik!« Kundgebung gegen den Empfang zum Jahrestag der »islamischen Revolution« in der Residenz des iranischen Botschafters. Treffpunkt: Lainzer Straße/Ecke Gloriettegasse, um 18 Uhr.
Würzburg. »EU-Protektorat Griechenland«. Veranstaltung mit Ralf Dreis über aktuelle Entwicklungen und Widerstandsperspektiven in Griechenland. Im »Abgrund«, Röntgenring 4, um 20 Uhr.
Samstag, 12. Februar
Dresden. »Gegen deutsche Opfermythen – Keine Versöhnung mit Deutschland. Gegen jeden Geschichtsrevisionismus. Deutsche Täter_innen sind keine Opfer.« Demonstration. Am Jorge-Gomondai-Platz, um 18 Uhr.
Mittwoch, 16. Februar
Dresden. »Dresden gut, alles gut!? Zur Kritik der Erinnerungskultur in Dresden, oder: Jeder Stadt den Naziaufmarsch, den sie verdient«. Diskussion mit Olaf Kistenmacher, Nora Goldenbogen

und einer Vertreterin der Gruppe »Top Berlin«. In der »Scheune«, Alaunstr. 36-40, 19 Uhr.

Tipp der Woche

Sonntag, 13. Februar, Dresden. »Dem Naziaufmarsch entgegentreten –Teil 1«. Eine Woche vor ihrem geplanten Großaufmarsch proben einige tausend Nazis schon mal einen Fackelmarsch. Antifas wollen da nicht lange fackeln und planen die Selbstbehauptung im Feindesland mit Sitzblockaden, Kundgebungen und direkten Aktionen. Ort und Zeit werden kurzfristig auf bekanntgegeben.

© Jungle World Verlags GmbH